

# **Niederschrift**

**über die**

**7. Sitzung des Kreistages**

**am**

**Freitag, dem 03.12.2010**

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 14:35 Uhr  
**2. Ende der Sitzung:** 16:50 Uhr  
**3. Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Mitglieder des Kreistages:**

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Hans-Joachim Bergmann	FWG	
Herr Hans Boes	FWG	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Horst Daleki		
Herr Ralf Degen	FWG	
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Petra Elsner	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Werner Gail	CDU	
Herr Peter Gieraths	FDP	
Herr Roderich Graf von Spee	FDP	
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Udo Heimermann	Grüne	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Marcel Hürter	SPD	kam während TOP 3
Frau Karin Keelan	Grüne	
Frau Katja Kerschgens	FDP	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Sabrina Koll	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Bernd Lang	SPD	
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	abwesend während Abstimmung zu TOP 3

Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	
Frau Ute Reuland	Grüne	
Frau Christel Ripoll	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	fehlte bei Abstimmung zu TOP 6
Herr Jochen Seifert	FWG	
Frau Christina Steinheuer	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Ingo Terschanski	SPD	
Herr Joachim Titz	CDU	
Herr Walter Wirz	CDU	

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Horst Gies	CDU	
Herr Fritz Langenhorst	SPD	kam während TOP 7/8
Herr Friedhelm Münch	FWG	

**Geschäftsbereichsleiter:**

Herr Harald Fuchs

**Fachbereichsleiter:**

Herr Klaus-Peter Kniel  
Herr Erich Seul

**Schriftführer:**

Herr Martin Braun

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Frau Jennifer Nehring  
Frau Eva Schaaf  
Herr Werner Solbach

**Gäste:**

Frau Asuman Bender, Vorsitzende des Integrationsbeirates	zu TOP 5
Herr Manheller, stellvertretenden Leiter der Polizeiinspektion Bad Neuenahr-Ahrweiler	zu TOP 5

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder des Kreistages:**

Herr Dr. Manfred Kürsch	FDP
-------------------------	-----

**Fachbereichsleiter:**

Herr Michael Sprenger

## Niederschrift

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Kindertagespflege nach §§ 23ff. SGB VIII im Kreis Ahrweiler
3.	Umsetzung des Konnexitätsprinzips (Antrag der FWG-Fraktion vom 09.11.2010)
4.	Resolution zur empfohlenen Verlagerung des Verteidigungsministeriums nach Berlin (Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2010)
5.	Resolution gegen rechtsextreme Aktivitäten im Kreis Ahrweiler (Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 19.11.2010)
6.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Abfallwirtschaftsbetriebes
7.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
8.	Haushaltsberatungen 2011; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung
9 a)	Änderung der Satzung über die Bildung eines Kreispflegebeirats im Landkreis Ahrweiler
9 b)	Wahl des Kreispflegebeirats
10.	Wahl des Beirates für Menschen mit Behinderungen
11.	Ersatzwahl für den Schulträgerausschuss
12.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
13.	Einwohnerfragestunde

## Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Er machte auf die ausgelegte CD „Megajeck 14“ aufmerksam, deren Verkaufserlös dem kreisweiten Hilfsfonds „Nachbar in Not“ zugute komme.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung am 01.10.2010 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Kindertagespflege nach §§ 23ff. SGB VIII im Kreis Ahrweiler
---	---

Wortbeiträge kamen von Herrn Schneider (CDU) und Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen).

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss die Richtlinien zur Durchführung der Kindertagespflege im Kreis Ahrweiler in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung. Die Richtlinien treten zum 01.01.2011 in Kraft.

*einstimmig beschlossen*

3	Umsetzung des Konnexitätsprinzips (Antrag der FWG-Fraktion vom 09.11.2010)
---	---

Zunächst erläuterte Herr Deißler (FWG) den Antrag zur Umsetzung des Konnexitätsprinzips.

Weite Wortbeiträge kamen von Herrn van Bebber (FDP), Herr Lang (SPD), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Wirz (CDU), Herrn Sundheimer (CDU) und Herrn Seifert (FWG).

Herr Denn (SPD) beantragte, das Thema im Kreis- und Umweltausschusses ausführlicher zu behandeln.

**Überweisungsantrag der SPD-Fraktion:**

Die Angelegenheit wird in den Kreis- und Umweltausschuss überwiesen.

*Antrag mehrheitlich angenommen*

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

4	Resolution zur empfohlenen Verlagerung des Verteidigungsministeriums nach Berlin (Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2010)
---	--

Zunächst begründete Herr Denn (SPD) den Antrag. Weiter meldete sich Herr van Bebber (FDP) zu Wort.

Der Vorsitzende schlug vor, den ausgelegten Resolutionsentwurf wie folgt zu ergänzen:

„Der Kreistag begrüßt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Aktivitäten des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Sicherung und zum Ausbau von Bonn als internationales Entwicklungszentrum.“

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss die als **Anlage 2** beigefügte Resolution zur empfohlenen Verlagerung des Verteidigungsministeriums nach Berlin unter Berücksichtigung des Vorschlags des Vorsitzenden.

*einstimmig beschlossen*

5	Resolution gegen rechtsextreme Aktivitäten im Kreis Ahrweiler (Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 19.11.2010)
---	--

Der Vorsitzende begrüßte die Vorsitzende des Integrationsbeirates des Landkreises Ahrweiler, Frau Bender, und den stellvertretenden Leiter der Polizeiinspektion Bad Neuenahr-Ahrweiler, Herrn Manheller.

Herr Sundheimer (CDU) und Herr van Bebber (FDP) erläuterten den Antrag.

Herr van Bebber (FDP) gab dabei zu Protokoll, dass er für die Resolution ursprünglich folgenden Obersatz vorgeschlagen habe: „Der Kreistag lehnt jegliche Form des politischen Extremismus, der sich gegen die Demokratie richtet, ab. Vor diesem Hintergrund betrachtet der Kreistag insbesondere die Entwicklung ...“. Ihm sei wichtig, dass sich die Resolution gegen beide Seiten des politischen Extremismus richte.

Weitere Wortmeldungen kamen von Herrn Denn (SPD), Herrn Deißler (FWG) und Frau Keelan (Bündnis 90/Die Grünen).

Der Vorsitzende schlug vor, beim Kreis eine Gesprächsplattform zu bilden, die einen Meinungsaustausch von regionalen Institutionen, wie beispielsweise die Kirchen, das Jugendamt, die Polizei und die politische Parteien, ermöglichen werde.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss die als **Anlage 3** beigefügte Resolution gegen rechtsextreme Aktivitäten im Kreis Ahrweiler.

*einstimmig beschlossen*

6	Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Abfallwirtschaftsbetriebes
---	--

Herr Keuler (CDU) und Herr Schmitt (SPD) meldeten sich zu Wort.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2011 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

7	Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
8	Haushaltsberatungen 2011; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung

Die Mitglieder des Kreistags erklärten sich mit dem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden, die Tagesordnungspunkte 7 „Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement“ und 8 „Haushaltsberatungen 2011“ gemeinsam zu beraten.

Der Vorsitzende nahm zum vorgelegten Haushalt 2011 sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Stellung und wies darauf hin, dass der Haushaltsentwurf keine Erhöhung der Kreisumlage beinhalte. Denn die Verwaltung habe einer Beratung in den Fraktionen und entsprechenden Entscheidungen in den Kreisgremien nicht vorgreifen wollen. Angesichts der dramatischen Finanzlage halte er eine Kreisumlagerhöhung jedoch für geboten. Aus fachlicher Sicht beantragte der Vorsitzende eine Erhöhung der Kreisumlage um 2,5 Prozentpunkte.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Denn (SPD), Herr Deißler (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Sundheimer (CDU), Herr Boes (FWG), Herr Lang (SPD), Herr Daleki (SPD) und Herr Graf von Spee (FDP).

Herr Denn (SPD) kündigte für die erste Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses im neuen Jahr einen Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes an, dass sich Verwaltung und Politik im kommenden Jahr Gedanken machen solle, wie die zahlreichen Fördertöpfe des Kreises gestrafft und insbesondere für den ländlichen Raum zielgenauer ausgerichtet werden können.

**Antrag des Vorsitzenden:**

Die Kreisumlage wird um 2,5 Prozentpunkte auf 42,6 % erhöht.

*Antrag mehrheitlich angenommen*

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 0

**Abstimmung zum Gesamthaushalt:**

***Beschluss:***

Auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung beschloss der Kreistag

**1. Die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2011 wie folgt:**

**§ 1**

**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

**1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	133.622.129 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	142.214.362 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	8.592.233 Euro

**2. im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	130.564.180 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	135.425.517 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 4.861.337 Euro

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.622.311 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.419.883 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.797.572 Euro

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.165.170 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	506.261 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.658.909 Euro

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	139.351.661 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	139.351.661 Euro
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	0 Euro

## § 2

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	1.797.572 Euro
zusammen auf	1.797.572 Euro

## § 3

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 450.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 177.000 Euro

## § 4

### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 25.000.000 Euro

## § 5

### Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	1.248.000 Euro
zusammen auf	1.248.000 Euro
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	1.000.000 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	5.000.000 Euro
zusammen auf	6.000.000 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	0 Euro
zusammen auf	0 Euro

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes,  
für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitions-  
kredite aufgenommen werden müssen 0 Euro

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und Ge-  
bäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren vor-  
aussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen 0 Euro  
zusammen auf 0 Euro

## § 6

### Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juli 2009 (GVBl. S. 277) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf 42,6 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2011 fällig.

Nachrichtlich:                      *Kreisumlageaufkommen 2010*    36.859.920 EUR  
   *Kreisumlageaufkommen 2011*    39.020.522 EUR

## § 7

### Eigenkapital

Der Kreistag hat in der Sitzung am 09.10.2009 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 festgestellt. Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2009 betrug 45.649.179,56 Euro. Abhängig von der jeweiligen Haushaltsentwicklung beträgt der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 voraussichtlich 36.938.020,35 Euro und zum 31.12.2011 voraussichtlich 28.345.787,35 Euro.

## § 8

### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

## § 9

### Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

## § 10

### Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird in 3 Fällen zugelassen. Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 3 Fällen zugelassen.

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 0

## **2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 bis 2014**

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 8

## **3. Den Haushaltsplan der Gertrud-Pons-Stiftung**

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

## **4. Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht**

gemäß § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung zur Kenntnis.

### **Abstimmung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement:**

#### ***Beschluss:***

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement des Landkreises Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

Weiter beschloss der Kreistag auf der Grundlage des § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO), den Jahresabschluss zum 31.12.2010 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO prüfen und testieren zu lassen.

*einstimmig beschlossen*

9 a)

Änderung der Satzung über die Bildung eines Kreispflegerbeirats im Landkreis Ahrweiler

#### ***Beschluss:***

Der Kreistag beschloss die Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Bildung eines Kreispflegerbeirats im Landkreis Ahrweiler in der als **Anlage 4** beigefügten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

9 b)

Wahl des Kreispflegebeirats

Der Kreistag beschloss einstimmig, alle nachfolgenden Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Der Vorsitzende stimmte bei allen nachfolgenden Wahlen nicht mit.

Der Kreistag wählte auf gemeinsamen Wahlvorschlag aller politischen Gruppen folgende Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern in den Kreispflegebeirat:

1. a) van Bebber, Ulrich, Remagen (FDP)  
b) Graf von Spee, Roderich, Sinzig (FDP)
2. a) Denn, Lorenz, Remagen (SPD)  
b) Schäfer, Jens, Kempenich (SPD)
3. a) Horn, Richard, Grafschaft (FWG)  
b) Marx, Hans-Josef, Gönnersdorf (FWG)
4. a) Litterski-Haag, Andrea, Altenahr (CDU)  
b) Ripoll, Christel, Brohl-Lützing (CDU)
5. a) Münch, Petra, Löhndorf (FWG)  
b) Backes, Elke, Hoffeld (FWG)
6. a) Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)  
b) Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
7. a) Schwarzmann, Jürgen, Hönningen (CDU)  
b) Strohe, Ingrid, Dedenbach (CDU)
8. a) Stratmann, Udo, Dümpelfeld (CDU)  
b) Busch, Wilhelm, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
9. a) Terschanski, Ingo, Sinzig (SPD)  
b) Bach, Günter, Grafschaft (SPD)
10. a) Titz, Joachim, Remagen (CDU)  
b) Gail, Werner, Burgbrohl (CDU)
11. a) Vollberg, Helmut, Bad Breisig (Grüne)  
b) Keelan, Karin, Remagen (Grüne)

*einstimmig gewählt*

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

10

Wahl des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Der Kreistag wählte aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlags aller politischen Gruppen folgende Personen in den Beirat für Menschen mit Behinderungen:

**a) Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen als stimmberechtigte Mitglieder**

1. van Bebber, Ulrich, Remagen (FDP)
2. Keelan, Karin, Remagen (Grüne)
3. Marx, Hans-Josef, Gönnersdorf (FWG)
4. Schmitt, Christoph, Niederzissen (SPD)
5. Titz, Joachim, Remagen (CDU)

**b) sechs weitere stimmberechtigte Mitglieder aus den Vorschlägen der Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Organisationen, bei denen keine Einigung zustande kam**

1. Bungart, Peter, Remagen
2. Durwish, Ute, Niederzissen
3. Lohmeier, Norbert, Kempenich
4. Strowitzki, Irmtraud, Oberwinter

**c) beratende Mitglieder auf Vorschlag der Verwaltung**

1. Begger, Dorothea, Bad Neuenahr-Ahrweiler
2. Benner, Friedhelm, Adenau
3. Degen, Christian, Swisttal
4. Stickl, Hannelore, Bad Neuenahr-Ahrweiler
5. Trömel, Frank, Sinzig
6. Zenzen, Frank, Sinzig

*einstimmig gewählt*

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

11	Ersatzwahl für den Schulträgerausschuss
----	---

Der Kreistag wählte

- Frau Elisabeth Hilger, Oberzissen, zum Mitglied des Schulträgerausschusses als Ersatzperson für Herrn Hubert Werner,
- Herrn Rainer Jakobs, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zum Mitglied des Schulträgerausschusses als Ersatzperson für Herrn Torsten Stradtman und
- Herrn Peter Mies, Berg, zum stellvertretenden Mitglied des Schulträgerausschusses als Stellvertreter für Herrn Rainer Jakobs.

*einstimmig gewählt*

12	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Von der Verwaltung wurden folgende Anfragen beantwortet:

- Eine Anfrage der FDP-Fraktion zur Schulbuchausleihe,
- eine Anfrage der FWG-Fraktion zur Rhein Ahr Eifel, Tourismus & Service GmbH (TSG) sowie
- eine Anfrage der SPD-Fraktion zur Haushaltslage der Kommunen im Kreis.

Die Anfragen sowie die Antworten der Verwaltung wurden verteilt.

13	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pöhler  
Landrat

Braun  
Oberamtsrat